

EUROPA 2014plus: KANN DER EU-HAUSHALT EIN SOZIALES EUROPA MITGESTALTEN?

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

Freitag, 26. November 2010
10.00 – 14.30 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **19. November 2010**
per **E-Mail**: susanne.fuerst@akwien.at

INHALT

Der Haushalt der EU steht vor wichtigen Weichenstellungen für die neue Finanzperiode 2014 bis 2020. Anders als sonst soll diesmal die Gelegenheit zu einem echten Umbau der Budget-Struktur genutzt werden, um den politischen Prioritäten unserer Zeit mehr und besser zu entsprechen.

Die Veranstaltung hat sich zum Ziel gesetzt, Positionen für den EU-Haushalt aufzuzeigen, die als Rahmenbedingungen für ein soziales Europa tauglich sind. Dazu wurden ExpertInnen der Wissenschaft, der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments sowie des Österreichischen Bundesministeriums für Finanzen eingeladen.

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Eröffnung
Herbert **Tumpel**
Präsident der AK Wien
- 10.30 Uhr **Impuls-Referate**
Gustav **Horn**
Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung; Düsseldorf
Stefan **Lehner**
Direktor für den Bereich Eigenmittel und Finanzplanung der GD Haushalt der Europäischen Kommission; Brüssel
- 11.45 Uhr Pause
- 12.15 Uhr **Statements**
Edith **Peters**
Leiterin der Abteilung EU-Haushalt, Bundesministerium für Finanzen; Wien
Evelyn **Regner**
MEP, stv. Mitglied im Sonderausschuss zu den politischen Herausforderungen und den Haushaltsmitteln für eine nachhaltige EU nach 2013; Brüssel
- 13.30 Uhr Diskussion
Moderation: Agnes **Streissler**
Wirtschaftspolitische Projektberatung
- 14.30 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTER

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Renner Institut
Österreichische Gesellschaft für Europapolitik



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

 **Renner**Institut



wien.arbeiterkammer.at